

Antrag auf Zuschuss für internat. Jugendbegegnungen

(gemäß Richtlinien der Hansestadt Lüneburg)

① Ich beantrage einen Zuschuss für folgende Fahrt:

Die Gruppe fährt nach:	Zeitraum von - bis:
Anzahl der teilnehmenden Personen, gesamt :	

② Träger/Verein/Verband:

Name und Anschrift des Trägers/Vereins/Verbandes:

Verantwortliche Person (Antragsteller/in):	
Name und Anschrift:	Tel.-Nummer/E-Mail-Adresse: (für eventuelle Nachfragen):

③ Konto, auf das der Zuschuss überwiesen werden soll:

IBAN: DE _ _ _ _ _
BIC:
Kontoinhaber/in:

④ Bestätigung:

<p>Ich bestätige, dass die Zuschussbedingungen der Hansestadt Lüneburg eingehalten wurden. Insbesondere erkläre ich, dass ich/wir Anträge auf Landes- oder Bundesmittel gestellt haben, sofern diese hierzu zur Verfügung stehen. Die für diesen Antrag erforderlichen Anlagen (Teilnehmerliste etc., siehe Erläuterungen) sind beigelegt. Ich versichere, dass alle Angaben stimmen.</p>
Stempel, Datum, Unterschrift:

⑤ Bestätigung des Aufenthaltsortes:

<p>Ich/Wir bestätigen, dass die o. a. Jugendbegegnungen stattgefunden hat. Die Teilnehmerzahl sowie der Zeitraum des Aufenthaltes stimmen mit den Angaben im Antrag überein.</p>
Stempel, Datum, Unterschrift:

- Bitte beachten Sie die Hinweise auf der zweiten Seite -

Internat. Jugendbegegnungen: Erläuterungen zum Antrag

Voraussetzungen, um einen Zuschuss zu erhalten:

- Der Antrag muss mindestens drei Monate vor Beginn der Maßnahme gestellt werden.
- Eine Unfall- und Haftpflichtversicherung ist abzuschließen, wenn kein ausreichender Deckungsschutz besteht.
- Vorbereitungsseminare gehören zur internationalen Begegnung und können nicht noch einmal besonders gefördert werden.
- Die inländische Gruppe muss aus mindestens 5 Teilnehmenden bestehen, die ihren Wohnsitz in der Hansestadt Lüneburg haben. Die Teilnehmenden sollen in der Regel das 16. Lebensjahr vollendet und das 27. Lebensjahr nicht überschritten haben.
- Für die Begegnungsmaßnahme werden Zuschüsse für mindestens 4, höchstens 21 Tage gewährt, wobei die An- und Abreisetage unberücksichtigt bleiben.
- Für alle internationalen Begegnungen sind vorrangig Anträge auf Landes- oder Bundesmittel über die Zentrale der Jugendverbände zu stellen. Eine Erklärung hierüber ist vorzulegen.
- Bei ausländischen Maßnahmen ist, soweit zumutbar, das ökologisch verträglichste Verkehrsmittel zu wählen.

Dem Antrag sind beizufügen:

- ein ausführliche Programm
- das Einladungsschreiben des ausländischen Partners
- der Kosten- und Finanzierungsplan
- Vereinbarung zur Sicherstellung des Tätigkeitsausschlusses einschlägig vorbestrafter Personen nach § 72a SGB VIII (Vereinbarung ist alle fünf Jahre zu erneuern)
- Teilnehmerliste (bitte die beigefügte Liste verwenden, damit alle erforderlichen Angaben vorhanden sind)

Bei Fragen zum Antrag stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner:

- Claudia Burmester
Tel. 04131 309-3356
E-Mail: claudia.burmester@stadt.lueneburg.de
(telefonisch/persönlich zu erreichen: Mo., Mi. u. Fr. 9:00 - 12:00 Uhr sowie Di. u. Do. 14:00 - 15:30 Uhr)
- Sachgebietsleiter Jugendpflege Jens Döhrmann
Tel. 04131 309-3230
E-Mail: jens.doehrmann@stadt.lueneburg.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Antrag erst bei vollständiger Abgabe aller Unterlagen bearbeiten können.

